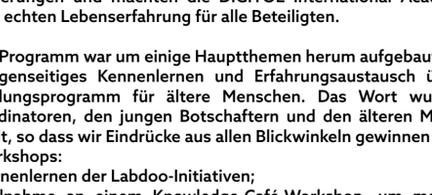


In dieser 6. Ausgabe unseres Newsletters sind wir endlich an dem Punkt angekommen, an dem wir Bilder von unseren Aktivitäten teilen können, die nicht nur hinter den Bildschirmen entstanden sind.

Nach so vielen Monaten der Online-Kommunikation fand die Internationale Akademie in Präsenz statt! Es war eine großartige Gelegenheit für alle Teilnehmer aus allen Partnerländern, sich zu treffen und Erfahrungen, Gefühle, und Ideen auszutauschen. Heutzutage ist es eine besondere Ehre, wenn es uns gelingt, mehr als 40 Menschen aus ganz Europa zusammenzubringen, die generationenübergreifende Erfahrungen in einem internationalen Umfeld teilen.



Gastgeber der Veranstaltung war ProArbeit - unser deutscher Partner, der hervorragende Arbeit bei der Organisation der Plenarsitzungen und der Workshops mit interessanten Referenten geleistet hat.



Auch das Rahmenprogramm wurde von den Teilnehmern sehr gelobt, da die meisten von ihnen zum ersten Mal in Frankfurt waren.

Die drei gemeinsam verbrachten Tage hinterließen unvergessliche Erinnerungen und machten die DIGITOL International Academy zu einer echten Lebenserfahrung für alle Beteiligten.

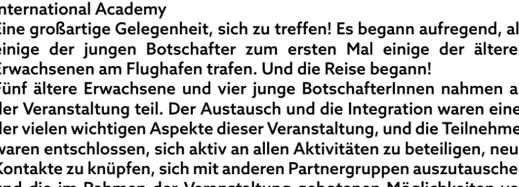
Das Programm war um einige Hauptthemen herum aufgebaut:

- Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch über das Schulungsprogramm für ältere Menschen. Das Wort wurde den Koordinatoren, den jungen Botschaftern und den älteren Menschen erteilt, so dass wir Eindrücke aus allen Blickwinkeln gewinnen konnten.

- Workshops:
- Kennenlernen der Labdo-Initiativen;
- Teilnahme an einem Knowledge-Café-Workshop, um mehr über bestimmte Fragen von Interesse zu erfahren
- Workshop zur Nachhaltigkeit - wie kann DIGITOL länger bestehen und mehr Menschen erreichen;

Und zu guter Letzt - eine Sitzung, die den Pilotprojekten gewidmet war

- Aktivitäten, die die DIGITOL-Idee durch eine Reihe von Aktivitäten mehr Menschen außerhalb der Projektteilnehmer näher bringen sollten. Die Partner tauschten ihre Erfahrungen, Ideen und Pläne aus und ließen sich von einander inspirieren.



Und was kommt als Nächstes? Die Pilotprojekte! Einige Partner haben sie bereits durchgeführt, andere planen sie noch. Lesen Sie mehr in den Berichten der einzelnen Ländern

Ein weiteres bevorstehendes Ereignis ist die Abschlusskonferenz in Brüssel! Weitere Informationen erhalten Sie mit dem nächsten Newsletter.

Neuigkeiten von unseren Partnern

BULGARIEN

International Academy

Eine großartige Gelegenheit, sich zu treffen! Es begann aufregend, als einige der jungen Botschafter zum ersten Mal einige der älteren Erwachsenen am Flughafen trafen. Und die Reise begann!

Fünf ältere Erwachsene und vier junge BotschafterInnen nahmen an der Veranstaltung teil. Der Austausch und die Integration waren einer der vielen wichtigen Aspekte dieser Veranstaltung, und die Teilnehmer waren entschlossen, sich aktiv an allen Aktivitäten zu beteiligen, neue Kontakte zu knüpfen, sich mit anderen Partnergruppen auszutauschen und die im Rahmen der Veranstaltung gebotenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

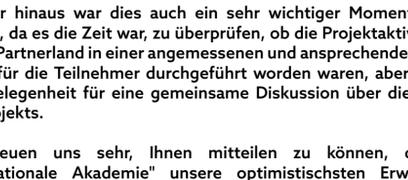


Pilotprojekte

Bulgarien ist das erste Land, das diese Veranstaltung organisiert hat. Sie fand im Sea Garden der wunderschönen Stadt Varna statt. Mit all den Werbematerialien, der guten Stimmung und der Aufregung der Menschen wurde die Veranstaltung zur besten Outdoor-Aktivität im Park. Informationsmaterial wurde an die Passanten verteilt; die Interessierten wurden in ein Gespräch mit unseren lebenden Büchern verwickelt - unseren älteren erwachsenen Teilnehmern. Es gab viele Preise für alle, die die Fragen zu Fake News, Desinformation, Netiquette und Menschenrechten beantworteten konnten.

Als Ergebnis der groß angelegten Kampagne wurden wir in zwei Gymnasien eingeladen, um mit jungen Menschen über die Projektthemen zu sprechen.

Zurzeit bereiten wir weitere Werbematerialien für sie vor. Das Wort über DIGITOL wurde gut verbreitet.



ITALIEN

Die Erwartungen an diese erste internationale Veranstaltung des Projekts, bei der sich die Teilnehmer wieder persönlich treffen und austauschen konnten, waren hoch, nachdem die Online-Treffen aufgrund der Beschränkungen des Covid-19 mehr als ein Jahr gedauert hatten.

Darüber hinaus war dies auch ein sehr wichtiger Moment für das Projekt, da es die Zeit war, zu überprüfen, ob die Projektaktivitäten in jedem Partnerland in einer angemessenen und ansprechenden Art und Weise für die Teilnehmer durchgeführt worden waren, aber auch als eine Gelegenheit für eine gemeinsame Diskussion über die Zukunft des Projekts.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die "Internationale Akademie" unsere optimistischsten Erwartungen übertroffen hat: Wir haben sehr positives Feedback von unseren Teilnehmern und nützliche Einblicke in den Nachhaltigkeitsplan des Projekts erhalten.

3 Erwachsene über 55 und 4 junge Botschafter waren die Mitglieder der generationenübergreifenden Teilnehmergruppe aus Italien. Sie nahmen aktiv an allen Workshops teil, die während der zweitägigen Veranstaltung stattfanden. Die englische Sprache war für sie kein großes Hindernis für die Interaktion, auch dank der Unterstützung durch die italienischen Mitarbeiter bei Übersetzungsfragen.

Den italienischen Teilnehmern gefiel besonders die internationale und generationenübergreifende Dimension der Veranstaltung.

Da sich die Pilotaktionen in Italien noch in einem frühen Stadium der Mitgestaltung befanden, hatten sie die Möglichkeit, einige nützliche Tipps und Anregungen für ihre Umsetzung zu sammeln, indem sie sich anhörten, was die anderen Partner in ihrem eigenen Land tun.

Darüber hinaus sind sie gewillt, die Pilotaktionen und das DIGITOL-Projekt nach dem festgelegten Ende weiterzuführen. Deshalb diskutierten sie mit anderen Teilnehmern über mögliche alternative Finanzierungsquellen, Crowdfunding-Aktionen oder wie man sich praktisch unter den Freiwilligen neu organisieren kann, um die bisher durchgeführten Aktionen fortzusetzen internationale Veranstaltung

Das H.

Pilot-Aktionen

Drei generationenübergreifende Gruppen organisieren derzeit 3 Pilotaktionen, um die öffentliche Meinung für die digitale Kultur zu sensibilisieren.

Die Initiativen oder Pilotaktionen werden in Monza und Brianza oder online stattfinden:

1) Der "Interaktive Spaziergang zwischen Web und Natur", der am 7. November 2021 im Park von Monza stattfinden wird.

Der Spaziergang ist etwa 5 km lang und steht Menschen aller Altersgruppen offen. Der Spaziergang wird eine Gelegenheit sein, das Bewusstsein für das Thema Desinformation zu schärfen. An der ersten Station des Spaziergangs wird ein Experte einen Vortrag über die Risiken und Möglichkeiten des Internets in unserem täglichen Leben halten. An der zweiten Station wird es ein Theaterstück geben, das zum Nachdenken anregt und gleichzeitig Spaß macht, wenn es um die Risiken im Zusammenhang mit der Verbreitung von Fake News und Hassreden im Internet geht.

2) Der Blog "Digitol News" ist ein digitaler Raum, in dem "erfundene" Fake News erstellt und geteilt werden, um die öffentliche Meinung über die Bedeutung korrekter Informationen zu sensibilisieren. Es werden nützliche Informationen geteilt, um zu lernen, wie man Fake News erkennt und wie man sich gegen ihre Auswirkungen wehrt.

3) Das Festival "Digitali bewesio? Du wirst" am 4. Dezember 2021 in der Villa Longoni in Desio (MB). Es handelt sich um eine ganztägige Veranstaltung, die der digitalen Kultur und Information gewidmet ist und darauf abzielt, das Bewusstsein für die Wahl einer inklusiven und konstruktiven Sprache in Online-Umgebungen zu schärfen, Schulungsmöglichkeiten für eine korrekte Interpretation von Informationen zu bieten und Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um über Risiken und Chancen der digitalen Technologie zu lernen.

DEUTSCHLAND

International Academy

Die internationale Akademie war für uns und unsere Teilnehmer eine lang erwartete Gelegenheit, unsere Projektpartner und die Teilnehmer aus allen Projektländern zu treffen, um Ideen auszutauschen und mehr über ihre Aktivitäten zu erfahren.

Besonders die Veranstaltung war es für uns von größter Bedeutung, ein angenehmes und anregendes Umfeld zu schaffen, das die wichtigste Voraussetzung für einen fruchtbaren Austausch und gegenseitiges Lernen unter den Teilnehmern ist. Dies betraf alle Aspekte der zweitägigen Konferenz, einschließlich der formellen und informellen Aspekte des Treffens, des Konferenzortes und der Orte des gemeinsamen Abendessens.

Wir waren sehr erfreut zu sehen, dass sich unsere Bemühungen gelohnt haben. Die Teilnehmer diskutierten engagiert, tauschten ihre Ideen aus und hatten die Möglichkeit, sich über die projektbezogenen Diskussionen hinaus kennen zu lernen. Und am Ende des Tages gab es immer noch genug Energie für Partymusik und eine spontane Tanzeinlage. Die Teilnehmer aus allen Ländern trugen mit ihrer fröhlichen Stimmung und guten Laune dazu bei, dass das Treffen für alle zu einem tollen Erlebnis wurde. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer.

Wir freuen uns darauf, Sie alle bald bei der Abschlusskonferenz wiederzusehen!



Pilotprojekte:

Sowohl die Teilnehmer als auch die lokalen Stakeholder haben im Rahmen mehrerer Brainstorming-Sitzungen und eines Austauschs vier Pilotaktivitäten entwickelt. Diese befinden sich derzeit in der Planungsphase und werden in den kommenden Monaten umgesetzt.

Wissens-Café

Interaktiver und partizipativer Workshop zur Nutzung von digitalen Geräten und Apps - Die Teilnehmer lernen von anderen, geben ihre Fähigkeiten weiter und tauschen ihr Wissen untereinander aus. Die Teilnehmer können ihre eigenen Geräte mitbringen und erhalten Hilfe und Anleitung zu ihren Fragen und Problemen bei der Nutzung der Geräte.

Die Workshops sind Teil der Aktivitäten im Knowledge Café

Digitale Helden/Digitale Botschafter

Junge Menschen helfen älteren Erwachsenen mit auf eine Entdeckungsreise in die digitale Welt. Sie vermitteln ihnen die nötigen Fähigkeiten, um Smartphones, Tablets und Apps zu nutzen und sich selbstständig in der digitalen Welt zu bewegen.

Aufbau eines Netzwerks

Identifizierung und Beginn der Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren im Bereich der Bekämpfung von Fake News und der Verbreitung von digitaler Kompetenz

Bildungsreisen

Besuch von NGOs und Institutionen in Brüssel und Berlin Informationen über aktuelle politische Entwicklungen und die Arbeit von Akteuren, die sich für die Förderung von Digitalisierung, Medienkompetenz und den Austausch zwischen den Generationen einsetzen.

GRIECHENLAND

Internationale Akademie

Nach vielen Monaten Projektlaufzeit war es endlich möglich, Teilnehmer, Junge Botschafter und Partner aus allen Ländern im Rahmen der Internationalen Akademie persönlich zu treffen. Drei Junge Botschafter und fünf ältere Erwachsene reisten aus Griechenland nach Dietzenbach, um an dieser spannenden Veranstaltung teilzunehmen. Sie hatten die Möglichkeit, Menschen aus anderen Kulturen zu treffen, Gedanken und Ideen auszutauschen und mit ihnen in Gruppen zu arbeiten, was viele von ihnen noch nie zuvor getan hatten. Wie einer der älteren Erwachsenen sagte: "Es war eine einzigartige Erfahrung, die ich nie vergessen werde! Ich habe so viele Dinge gelernt, von denen ich nicht einmal dachte, dass sie möglich sind oder überhaupt existieren".

Dank der ausgezeichneten Planung der Veranstaltung durch unsere deutschen Freunde boten interessante Präsentationen und interaktive Workshops allen die Möglichkeit, zu den Zielen des Treffens beizutragen und die gegenseitige Akzeptanz und das Verständnis auf internationaler und generationenübergreifender Ebene zu fördern.

Pilotprojekte:

Bislang wurde eine Pilotaktion von 50plus Hellas durchgeführt. Anlässlich des Internationalen Tages der Älteren Erwachsenen fand eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des griechischen Arbeitsministeriums statt. Sie richtete sich an Interessenvertreter, ältere Erwachsene und Organisationen, die mit älteren Erwachsenen arbeiten. Es beinhaltete Reden von verschiedenen Experten und Vertretern aus der Politik, wie dem Arbeitsministerium, der Weltgesundheitsorganisation und dem griechischen Ministerium für Digitalpolitik. Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für die Notwendigkeit politischer Maßnahmen und eines gesetzlichen Rahmens zur Förderung der digitalen Kompetenz und der Medienkompetenz älterer Menschen zu schärfen.

Weitere geplante Aktivitäten sind die Vorbereitung eines alters- und benutzerfreundlichen Toolkits mit kurzen Präsentationen und Videos für die älteren Erwachsenen, die an dem Projekt teilgenommen haben, um sie in ihrem Netzwerk zu verbreiten.

Außerdem wird derzeit ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen aus dem ganzen Land gebildet, die mit und für ältere Erwachsene arbeiten und sich für die digitale Integration älterer Erwachsener in Griechenland einsetzen. Bislang haben sich 12 Organisationen dem Netzwerk angeschlossen.

Schließlich ist für den 14. November eine generationenübergreifende Festival geplant, bei dem Workshops und Vorträge über digitale Kompetenz, Fake News und Fehlinformationen, Betrug im Internet und Stereotypen über das Altern stattfinden werden.